

## **Für eine offene Schweiz: Demo am 1. März, 14.30 Uhr, Bern Bundesplatz**

Nach dem knappen Ja zur Zuwanderungsbeschränkung droht den über 1,8 Millionen Menschen ohne Schweizer Pass eine massive Verschlechterung ihrer Rechte in der Schweiz. Dabei haben sie bisher wesentlich zu unserem gemeinsamen Wohlstand, unserer Lebensqualität und kulturellen Vielfalt beigetragen. Aufenthaltssicherheit und das Recht, mit der eigenen Familie zusammenzuleben, sind wichtig für eine gute Integration. Dieses Menschenrecht gilt es mit grossem Engagement zu verteidigen. Wir wollen gute und geregelte Beziehungen zu unseren Nachbarn in Europa. Und wir wollen nicht auf einer nur für Reiche attraktiven Insel leben, die sich rundum abschottet und die Ärmern diskriminiert.

Am 1. März rufen wir deshalb alle auf, diese Rechte auf dem Berner Bundesplatz einzufordern.

**Samstag, 1. März, 14.30 Uhr, Bundesplatz Bern**

Wir wollen:

- solidarisch sein mit allen Menschen unabhängig von ihrem Pass;
- uns wehren gegen jeden weiteren Abbau der Rechte von Migrantinnen und Migranten;
- die Wiedereinführung des unwürdigen Saisonierstatuts mit allen Mitteln verhindern;
- gute und geregelte Beziehungen mit der Europäischen Union, damit auch die ausgewanderten SchweizerInnen in den EU-Staaten nicht diskriminiert werden;
- eine massvolle wirtschaftliche Entwicklung, die Bewahrung einer lebenswerten Umwelt und den Schutz von Löhnen und Arbeitsbedingungen mit innenpolitischen Massnahmen erreichen;
- die demnächst zur Abstimmung gelangende und noch radikalere Ecopop-Initiative bekämpfen.

Bündnis für eine offene und solidarische Schweiz. [www.offen-und-solidarisch.ch](http://www.offen-und-solidarisch.ch)

Die Demonstration wird unterstützt von: Solidarités sans frontières, Grüne Schweiz, Gewerkschaft Unia, Junge Grüne, JungsozialistInnen Jusos, Sozialdemokratische Partei der Schweiz, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, VPOD.

VPOD Schweiz, 21.2.2014.

SGB > Saisonierstatut. Demonstration. VPOD Schweiz. 2014-02-21